

Duisburg

Trommelnd und singend in Aktion

VON SONJA BROWATZKI

Duisburg (RP) Regengefahr zwang ins Haus – wo die Gäste aus sich heraus gingen. Die Gruppe Traveling Voices hat das Publikum beim Hofkonzert am Montag von den Stühlen gerissen: Es wurde getanzt, und das in der Kulisse von Bücherregalen und Literatur in der Bezirksbibliothek.

Rheinhausen Die Traveling Voices haben geschafft, was in diesem Sommer noch keine andere Band bei der Reihe der Hofkonzerte in der Bezirksbibliothek erreicht hat: Sie brachten die Zuschauer zum Tanzen. Animiert durch die stimmungsvolle Musik der sechsköpfigen Partyband hielt es die ersten Gäste nicht mehr auf den Stühlen – und das im Inneren der Bibliothek, zwischen Bücherregalen und Tischen.



Die Traveling Voices, ausnahmsweise mal einigermaßen ordentlich zur Reihe aufgestellt; einzig der Saxofonist begibt sich gerade auf Abwege. Beim Hofkonzert am Montag versetzten die Musiker ihr Publikum in Bewegung. RP-Foto: Ralf Hohl

220 Besucher waren zum Konzert gekommen. Weil Regen drohte, hatte man die Veranstaltung vom Innenhof der Bücherei nach drinnen verlegt.

Ein einziger Mikrofonständer für den Saxofonisten stand auf der Bühne, ansonsten verwendeten die Traveling Voices Funk-Headsets, die es ihnen, getreu ihrem Namen, erlaubten, sich frei auf der Bühne und im Zuschauerraum zu bewegen.

INFO

Über die Band

Traveling Voices Die Band besteht aus Frank Brands (Gitarre), Bernd Eltze (Bass), Uta Wiedersprecher (Percussions), Olaf Grote (Gitarre), Christopher Hafer (Drums, Percussions) sowie Lars Wockenfuss (Saxofon und Weiteres).

Singen können alle Bandmitglieder, und sie tun es auch. Frank Brands spielt dabei allerdings als Leadsänger die Hauptrolle, unterstützt durch Uta Wiedersprecher an seiner Seite.

Unbeirrt mit der Gitarre

"Ganz nah dran sein" ist der Anspruch, den die Traveling Voices an sich und ihre Auftritte haben. Die Zuschauer staunten nicht schlecht, als Schlagzeuger Christoph Hafer mit einer Trommel durch die Reihen zog oder Gitarrist Olaf Grote plötzlich neben einem Gast Platz nahm und unbeirrt weiter musizierte.

Die beiden Sänger Frank Brands und Uta Wiedersprecher waren ohnehin ständig zwischen den Stühlen unterwegs und besangen spielerisch schmachtend die schönen Zuschauerinnen: "Rote Lippen soll man küssen, denn zum Küssen sind sie da."

Mit ganzem Körper- und Instrumenten-Einsatz präsentierten die sechs Musiker ein bunt gemischtes Partyprogramm mit Evergreens wie "King of the Road" und deutschen Schlagerhits im Stile von "Er gehört zu mir". Aber auch ganz moderne Titel wie etwa von Sängerin Amy Macdonald fanden Eingang in das Programm.

Begeistert am Ende

Ganz besonders diese Mischung aus deutschen und englischen Titeln fand großen Anklang beim Publikum. Die Rheinhauser waren nach fast zweieinhalb Stunden Programm begeistert – und das, obwohl sie auf die lauschige Atmosphäre im Innenhof der Bibliothek verzichten mussten. Die tanzenden Paare waren der beste Beweis: Die Traveling Voices waren nicht nur selbst in Aktion, sondern haben auch ihre Gäste ganz schön ins Schwitzen gebracht.

Mit seiner alten Formation, der Gruppe "VoicAct", dem Vorläufer der Traveling Voices, war Sänger Frank Brands schon einmal vor langer Zeit und in etwas anderer Besetzung in Rheinhausen zu Gast. Die Truppe von "Traveling Voices" fand sich vor nunmehr acht Jahren zusammen.